



Gemeinde UP TO DATE

Newsletter der
Alt-Katholischen Gemeinde
Frankfurt am Main | Fulda | Oberursel
39. Ausgabe – Oktober 2020

Liebe Leserin,
lieber Leser,

am letzten Montag habe ich bei einem Spaziergang über den Lohrberg diesen Apfelbaum aufgenommen. Er erscheint nicht gerade in vorteilhaftem Licht, denn der Tag war trüb und grau.



Und er hat mit Sicherheit auch keinen Logenplatz erwischt. Auf der einen Seite die Straße und auf der anderen ein abgeerntetes Feld. Brennnesseln haben sich ausgebreitet um seinen Stamm. Wenn er morgen nicht mehr da wäre, kein Mensch würde ihn vermissen. Und trotzdem ist er mir aufgefallen!

Allen Widrigkeiten zum Trotz trägt dieser Baum reiche Frucht. Es sind nicht die schönen Äpfel, die es im Supermarkt zu kaufen gibt. Wäre dem so, hätte sie schon längst jemand geerntet. Was da an seinen Ästen hängt, hat der Baum sich redlich selbst erarbeitet. Da war kein Gärtner, der ihn gehegt und gepflegt hat. Niemand hat ihn gegossen, die toten Triebe entfernt oder die Baumscheibe umgegraben und vom Unkraut befreit, das ihm die Nährstoffe des Bodens streitig macht.

Wer sich den Stamm genauer ansieht, wird feststellen, dass der Baum schon einiges mitgemacht hat in seinem Leben. Es hat ihn gezeichnet und manche schmerzhaft Wunde hinterlassen.



All die Verwundungen, die er erfahren hat in seinem Baumleben, haben ihn aber nicht davon abhalten können, die ihm zur Verfügung stehende Kraft in das zu investieren, was einen Apfelbaum ausmacht – Äpfel!

Auch, wenn seine Früchte klein und unscheinbar sind, nimmt der Baum selbstbewusst seinen Platz zwischen Feldrand und Straße ein, um allen, die vorbeikommen, zu zeigen:

**Seht her! Das bin ich! Es gibt mich!
Ich habe keinen Grund, mich vor anderen zu verstecken!**

Der Baum möchte Sie ermutigen, Gott für die Ernte zu danken, die Sie in diesem Jahr in Ihrem Leben eingefahren haben. Vielleicht waren die Früchte kleiner als sonst. Vielleicht gab es die eine oder andere Kränkung, an der Sie zu knabbern haben. Vielleicht hat das Leben Sie in Ihrer seelischen und/oder auch körperlichen Gesundheit an Grenzen geführt. All das und vieles andere mehr kann Ihnen die Früchte nicht nehmen, die Sie hervorgebracht und mit denen Sie andere beschenkt haben. Früchte der Ermutigung, der Zuneigung und des gegenseitigen Respekts.

In dem Musical ‚Jesus Christ Superstar‘ von Andrew Lloyd Webber singen die Jünger Jesu

Nimm, o Herr, die Gaben, die wir bringen.
Sieh auf uns und segne Brot und Wein.
Was wir beten und was wir singen,
soll allein für dich unsere Opfergabe sein.

Lass uns alle deine Jünger(innen) werden.
Wer sein Leben mit dir wagt, gewinnt.
Denn durch dieses Brot schenkst du uns Leben,
selbst wenn wir in dieser Welt gestorben sind.

Sie finden das Lied in unserem Gesangbuch EINGESTIMMT. (Nr. 233) sowie im Gotteslob (Nr. 188).

Gott segne Sie und lasse Sie zum Segen sein für andere!

Das wünsche ich Ihnen aus ganzem Herzen.

Ihr

Pfarrer Christopher Weber

Familiengottesdienste als Waldspaziergang

Nach den guten Erfahrungen des Open-Air-Gottesdienstes in Kloster Arnburg und des Spirituellen Spazierganges im Nidda-Park wollen wir unsere Familiengottesdienste bis Ende des Jahres als Waldspaziergänge anbieten. An ausgewählten Stationen, die zum Zuhören und auch zum Mitmachen einladen, wollen wir uns anhand biblischer Geschichten den 4 Elementen zuwenden. Nachdem wir uns bei der Taufe von Sofia näher mit dem Element des Wassers befasst haben, steht im Oktober das Thema Luft auf dem Programm.

Interessierte Familien treffen sich am **Sonntag, den 4. Oktober, um 11 Uhr** am Parkplatz vor dem Spielplatz in der Stierstädter Heide in Oberursel. Er liegt an der Straße "An der Heide".

Wegbeschreibung:

Wenn man von Norden über die Königsteiner Str. kommt, beim Restaurant "Heidekrug" (fürs Navi: Königsteiner Str. 30, Oberursel) einbiegen und am Restaurant vorbei fahren bis zur Fahrzeugabspernung. Wenn man von Süden über die Oberhöchstädter Str. kommt, in die Straße "An der Heide" einbiegen und ebenfalls bis zur Fahrzeugabspernung fahren (Diesmal von der anderen Seite, fürs Navi: An der Heide 55, Oberursel) Es gibt Parkplätze auf beiden Seiten der Fahrzeugabspernung. Von dort werden wir unseren Spaziergang starten.

Den Familien steht es frei, sich hinterher, sofern das Wetter mitspielt, zu einem kleinen Picknick zu vereinbaren. Jede Familie bringt nur das mit, was sie auch selbst verzehrt. Die geltenden Corona-Verordnungen sind während des gesamten Beisammenseins einzuhalten.

Ich bin am Sonntagvormittag über die Telefonnummer der Pfarrei (069-70 92 70) zu erreichen. Sie ist auf mein Handy geschaltet.

Ökumenischer Gottesdienst mit der Ev. Paulsgemeinde

Am Sonntag, dem 25. Oktober, laden unsere Glaubensgeschwister um 9:30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Alten Nikolaikirche am Römer ein. Eine Anmeldung ist dazu nicht erforderlich. Vergessen sie bitte nicht ihren Mund-Nase-Schutz und beachten sie, dass ab diesem Tag die Winterzeit gilt.

Gemeindebrief

Unser aktueller Gemeindebrief, aber auch ältere Exemplare stehen auf unserer Website zum Download für Sie bereit. Bitte klicken Sie auf den folgenden Link:

www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-frankfurt-startseite/news/printprodukte/

Der Gemeindebrief für Herbst 2020 ist gerade auf dem Weg zur Druckerei und wird nach seinem Erscheinen verlinkt.

Abonnement Newsletter

Die Zustellung des Newsletters in Ihr Mailpostfach erfolgt als sogenannte 'blind carbon copy (bcc)'. Das heißt, dass jede Empfängerin und jeder Empfänger nur die jeweils eigene Mailadresse lesen kann. Das ist mir ein wichtiges Anliegen, um Ihre Privatsphäre zu schützen.

Sollten Sie kein Interesse an 'Gemeinde UP TO DATE' haben, schicken Sie mir bitte eine Mail an die Adresse frankfurt@alt-katholisch.de. Ich werde Sie dann aus dem Verteiler herausnehmen.

TERMINPLANER			
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 4.10.20	11:00 18:00	27. Sonntag der Lesereihe (Erntedank) Familiengottesdienst als Waldspaziergang Eucharistiefeier zum FeierAbend	siehe Artikel Frankfurt
Dienstag, 6.10.20	15:00	Frauenkreis	Frankfurt
Samstag, 10.10.20	15:00	Eucharistiefeier	Fulda
Sonntag, 11.10.20	10:00 10:00	28. Sonntag der Lesereihe Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier	Frankfurt Oberursel
Dienstag, 13.10.20	19:00	Taizé-Gebet – mit Gesang von CD	Frankfurt
Sonntag, 18.10.20	10:00	29. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	Frankfurt
Donnerstag, 22.10.20	18:00	Sitzung des Kirchenvorstandes	Frankfurt
Sonntag, 25.10.20 Ende Sommerzeit!	9:30	30. Sonntag der Lesereihe Ökumenischer Gottesdienst mit der Ev. Paulsgemeinde	Alte Nikolaikirche
Sonntag, 1.11.20	11:00 18:00	Allerheiligen Familiengottesdienst als Waldspaziergang Eucharistiefeier zum FeierAbend	siehe Artikel Frankfurt
Veranstaltungsorte (sofern nicht anders angegeben)			
Frankfurt	Gemeindezentrum, Basaltstraße 23		
Fulda	Haus Oranien (Diakonie Fulda), Heinrich von Bibra-Platz 14a		
Oberursel	Franziskuskirche, Geschwister-Scholl-Platz (Bommersheim)		

GEDANKENSPLITTER

**„Der Mensch soll säen, aber in Gottes Hand steht die Ernte;
über das, was ich tue, bin ich verantwortlich, was ich wirke, waltet Gott.“**

Albert Bitzius, alias Jeremias Gotthelf, (1797 - 1854)
Schweizer Pfarrer und Erzähler

IMPRESSUM

Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt | Fulda | Oberursel

Pfarrer Christopher Weber

Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt am Main

Tel. 069 – 70 92 70

Mail frankfurt@alt-katholisch.de

Web <https://neu.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-frankfurt-startseite/>

Titelbild: Christopher Weber[©]

